

Sachstandsbericht

Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Bönebüttel- FKZ: 03KS5344

Anfang 2012 wurde das Kataster der Straßenbeleuchtung der Gemeinde Bönebüttel erstellt. Es sind alle 232 Leuchtpunkte den Straßen zugeordnet, Masthöhen, Leuchtentypen, Leuchtmittel und Wattzahl sind erfasst.

Durch die Umrüstung von 172 Leuchten in LED-Technik und Nachtabsenkung können die Stromkosten und die Wartungskosten gesenkt werden. Die Gemeindevertretung fasste den Beschluss, einen Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Projekträger Jülich für die Sanierung der Straßenbeleuchtung zu stellen.

Am 18. Februar 2013 erfolgte die Antragstellung durch die Gemeinde. Nach Aufforderung des Projektträgers Jülich, Geschäftsbereich Umwelt, wurden Antragsunterlagen am 20. März 2013 nachgereicht.

Der Zuwendungsbescheid mit dem Förderkennzeichen 03KS7238 „Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Bönebüttel durch den Einsatz energieeffizienter LED-Technik“ liegt vom Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH, Berlin seit 11. Juli 2013 vor. 20 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 26.258,00 Euro, wurden bewilligt. Der Zuwendungsbescheid gilt für den Zeitraum 01. August 2013 bis 31. Juli 2014. Um den Zeitplan einzuhalten, wurde ein Planungsingenieur mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen beauftragt. Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2013 und 2014 bereitgestellt.

Nach Durchführung einer „Beschränkten Ausschreibung“ erhielt die wirtschaftlichste Firma, Pohl Holsteiner Kabel- und Leitungsbau, Hohenwestedt, am 03. Dezember 2013 den Auftrag.

Wie im Antrag vorgesehen, wurden in den Straßen Bönebütteler Ring, Bönebütteler Damm Plöner Chaussee, Kirchsteig, Hasenredder, Dachsweg, Fasanenweg und weiteren Straßen die vorhandenen Leuchten mit hoher Wattzahl durch LED-Leuchten ersetzt.

Sämtliche Leuchtköpfe wurden mit effizienter LED-Technik ausgestattet. Zusätzlich wurden Dimm-Module in die Leuchten eingesetzt, um in den Nachtstunden das Beleuchtungsniveau um 50 Prozent zu senken.

Die gesamten Baukosten betragen einschließlich Mehrwertsteuer 123.817,60 Euro. Wir bestätigen die erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme.

Im Auftrag

Schuhmacher